

## Statistik informiert ...

Nr. 127/2007

28. November 2007

### Neue Veröffentlichungen

### Statistische Jahrbücher 2007/2008 für Hamburg bzw. Schleswig-Holstein jetzt erschienen

Neu erschienen sind jetzt die Statistischen Jahrbücher 2007/2008 für Hamburg bzw. Schleswig-Holstein. Mit diesen neuen Veröffentlichungen legt das Statistiskamt Nord wieder aktuelle Kompendien mit Daten zu demographischen, sozialen und ökonomischen Strukturen und Entwicklungen in Hamburg und in Schleswig-Holstein vor. Die jeweiligen Lebensbedingungen und wirtschaftlichen Verhältnisse in beiden Ländern werden darin in vielfältiger Weise statistisch beleuchtet: Zeitreihen belegen die Entwicklungen in den letzten drei Jahrzehnten, Strukturtabellen schlüsseln einzelne Merkmale und deren Kombinationen systematisch auf. Sozialräumliche Ähnlichkeiten und Unterschiede innerhalb eines Landes werden in Stadtteil- bzw. Kreistabellen deutlich.

So lässt sich diesen Publikationen beispielsweise entnehmen,

- dass am Jahresende 2006 in Hamburg 333 434 Männer, aber nur 327 927 Frauen verheiratet waren;
- dass 2006 in Hamburg insgesamt 3 832 Baugenehmigungen für Wohnungen erteilt wurden, 364 mehr als im Vorjahr;
- dass der Umsatz im Hamburger Handwerk 2006 gegenüber dem Vorjahr um 6,7 Prozent gestiegen ist, wobei das Kraftfahrzeuggewerbe mit einem Plus von 11,5 Prozent den größten Zuwachs erzielte,
- dass sich 2006 im Stadtteil Winterhude die meisten Verkehrsunfälle ereignet haben;
- dass in Schleswig-Holstein im Schuljahr 2006/2007 über 5 700 Schülerinnen und Schüler private Schulen der dänischen Minderheit besuchen;
- dass in Schleswig-Holstein 2006 Gemüse auf einer Fläche von insgesamt 6 367 Hektar angebaut wurde, das sind 11 Prozent mehr als im Vorjahr;
- dass der Bruttojahresverdienst der Angestellten im Produzierenden Gewerbe Schleswig-Holsteins 2006 gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen ist, Frauen verdienten 1,1 Prozent mehr, Männer 2,6 Prozent mehr;
- dass am 1. Januar 2007 im Kreis Segeberg mit 621 die meisten Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner zugelassen waren und die wenigsten im Kreis Pinneberg (558), während die kreisfreien Städte mit Ausnahme Flensburgs eine deutlich geringere Fahrzeugdichte aufwiesen.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
HSH-Nordbank AG  
BLZ: 210 500 00  
Kontonummer: 1000345057

Wie schon im Vorjahr haben die Jahrbücher den gleichen Aufbau und ein weitgehend übereinstimmendes Tabellenprogramm. Dies ermöglicht den Nutzerinnen und Nutzern vielfältige Vergleiche der beiden Länder. Die Jahrbücher enthalten Ergebnisse aus fast allen Arbeitsbereichen und bilden damit die Breite der amtlichen Statistik ab. Ergänzend sind auch Statistiken anderer öffentlicher Institutionen aufgenommen worden. In der Regel werden Daten bis 2006 präsentiert.

Die Jahrbücher stehen im Internet zur Verfügung:

[Hamburg](#) | [Schleswig-Holstein](#)

Die Druckfassungen sind zum Preis von 18,- EUR (Hamburg) bzw. 19,- EUR (Schleswig-Holstein) zu beziehen bei

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
– Vertrieb –  
Postfach 7130  
24171 Kiel  
Telefon 0431 6895-9280  
Fax 0431 6895-9498  
E-Mail: [vertriebSH@statistik-nord.de](mailto:vertriebSH@statistik-nord.de)

Einzelexemplare des Hamburger Jahrbuchs können abgeholt werden am  
Standort Hamburg  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg  
Zimmer 106.